



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

17/April 2021



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus der Gemeinderatssitzung
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aktuelles aus der Klinik
- Neues aus der Mittelschule
- News aus der Topothek
- Aus den Vereinen
- Leader Region
- Natur im Garten
- Chronik
- Übersicht Teststationen

*Die Marktgemeinde Bad Pirawarth
wünscht allen
Gemeindebürger/innen
ein schönes
Osterfest!*



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Allmählich werden die Tage wieder länger und die Natur erwacht zu neuem Leben. Nur leider hat uns die Corona-Pandemie noch immer fest im Griff. Nach einem fast zwei Monate langen „harten“ Lock-down wurden erste Öffnungsschritte gesetzt und die Schulen und Geschäfte wieder geöffnet. Leider wächst aber gleichzeitig die Ungeduld in der Bevölkerung, die die Einschränkungen nicht mehr mittragen will. Das schlägt sich dann in den steigenden Infektionszahlen nieder.

Teststraßen

Das Corona-Virus beeinflusst seit mehr als einem Jahr ganz massiv unser Leben. Die vermehrten Infektionen der letzten Tage und Wochen führen leider auch zu einem erhöhten Bedarf an Spitals- bzw. Intensivbetten.

Um diesem Geschehen entgegenzuwirken, wird vermehrt auf flächendeckende Schnelltests gesetzt. Um Ihnen und der Bevölkerung unserer Region lange Anfahrtswege zu ersparen, führen wir seit Mitte Februar in zwei Teststraßen Antigentests durch.

Da die Infektionszahlen bei uns immer wieder ansteigen bitte ich Sie, von den kostenlosen Tests jeweils am Montag von 8 bis 10 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 20 Uhr Gebrauch zu machen. Nur wenn wir Infektionen möglichst früh erkennen, werden wir die Pandemie in den Griff bekommen.

Ein herzliches DANKE SCHÖN den vielen freiwilligen Testhelferinnen und Testhelfern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen!

Wir alle wollen wieder möglichst rasch unseren gewohnten Alltag zurück, jedoch werden wir noch eine Weile mit gewissen Einschränkungen zu leben haben. Gerade zu den Osterfeiertagen möchten wir uns mit der Familie, Freunden und Bekannten treffen. Wir sollten jedoch bedenken, dass das Virus gerade bei solchen Treffen verheerende Schäden anrichten kann. Deshalb sollten wir nicht unbedingt nötige soziale Kontakte vermeiden, Abstand halten und FFP2-Masken tragen.

Corona-Impfungen

Nach einem eher missglückten Start werden die Impfungen gegen das Corona-Virus immer mehr. Ein Großteil der älteren Bevölkerung wurde bereits geimpft oder hat zumindest in der nächsten Zeit einen Impftermin bekommen. Für die Impfung muss man sich unbedingt unter www.impfung.at anmelden. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine Vorregistrierung handelt und dass die Zutei-

lung der Impfdosen nach dem nationalen Impfplan erfolgt. In weiterer Folge wird man zur Anmeldung in einer Arztpraxis oder in einer Impfstraße eingeladen.

Ich bedanke mich besonders bei Dr. Ahmad Nischaburi, dass er in seiner Ordination Impfungen anbietet und sich dafür einsetzt, unsere ältere Bevölkerung möglichst rasch zu impfen.

Mir ist bewusst, dass Registrierungen oder Anmeldungen über das Internet für viele Menschen ein Problem darstellen. Aus verschiedenen Gesprächen weiß ich, dass (Enkel-)Kinder oder auch Nachbarn mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sollte jemand keinerlei Möglichkeiten zur Registrierung oder Anmeldung haben, helfen meine MitarbeiterInnen am Gemeindeamt gerne weiter.

Glasfaserinfrastruktur

Wie bereits mehrfach berichtet könnten in unserer Gemeinde alle interessierten Haushalte direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Diese Technologie wird von vielen Experten als die beste und vor allem sicherste angesehen. In unserer Gemeinde würde das eine Investition von fast drei Millionen Euro bedeuten, die von der nÖGIG und privaten Geldgebern finanziert werden.

In den letzten Wochen haben „Glasfaserbotschafter“ die Haushalte besucht und die vielen Vorteile eines Glasfaseranschlusses erklärt. Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, einen Hausanschluss mit € 200 zu fördern. Ich bin überzeugt, dass wir hier eine einmalige Chance zur Verbesserung unserer digitalen Infrastruktur haben, die wir unbedingt nutzen sollten.

**Ich wünsche Ihnen / Euch ein frohes
Osterfest und vor allem viel Gesundheit!
Ihr/Euer Bürgermeister**

Gemeinderatssitzung vom 18.02.2021

Automatisches Schließsystem für das Gemeindeamt und die Volksschule

Wie schon im Kindergarten sollen auch am Gemeindeamt und in der Volksschule sämtliche Eingangstüren mit einem automatischen Schließsystem ausgestattet werden. Es wurde ein Angebot der Fa. Cocon eingeholt.

Der Gemeinderat möge die Umrüstung auf das automatische Schließsystem im Gemeindeamt und der Volksschule beschließen. Der Antrag wurde mit 9 Stimmen dafür und 8 Stimmen dagegen angenommen.

Beauftragung Ziviltechniker (Kirchengasse, Bindergasse, Herrengasse West)

Für die Projekte „Kirchengasse, Bindergasse, Herrengasse West“ soll die Firma DI Kraner ZT GmbH für die Ziviltechnikerleistungen beauftragt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 77.280,00 netto. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beauftragung Ziviltechniker (Sanierungskonzept LIS BA 101)

Die Ingenieurleistungen für das Sanierungskonzept betreffend Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanalisation erfolgen auf Basis der im Rahmen der Erstellung des digitalen Leistungsinformationssystems durchgeführten Zustandsbewertungen. Als Ergebnis für dieses Sanierungskonzept wird ein Sanierungsbericht, ein Übersichtslageplan mit Darstellung der zu sanierenden Bereiche, sowie eine Auflistung der erforderlichen Sanierungen nach entsprechenden Prioritäten ausgearbeitet. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ziviltechnikerbüro DI Kraner GmbH mit dem Sanierungskonzept zu einem Pauschalpreis von EUR 11.880,00 netto.

Ankauf Traktor

Für den Bauhof soll ein neuer Traktor angeschafft werden. Es wurden mehrere Angebote eingeholt und der Gemeinderat möge dem Bestbieter, Fa. Hammerschied, den Auftrag erteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Förderung Glasfaser

Aufgrund des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses vom 09.12.2020 soll nun die Umsetzung des Glasfaserprojektes beginnen. Die Gemeinde beabsichtigt, allen Liegenschaftseigentümern oder Mietern (mit Vollmacht des Eigentümers), die im Aktionszeitraum bis 30.04.2021 einen Einzel-, Zweifach- und Dreifach-Glasfasersanschluss bestellen und in weiterer Folge auch bezahlen, eine einmalige Förderung in der Höhe

von EUR 200,00 zu gewähren. Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Straßenbeleuchtung Herrengasse/Kellerweg

Die Straßenbeleuchtung in der Herrengasse soll im Bereich ab Untere Hauptstraße bis Linke Vorstadt erweitert bzw. erneuert werden. Es wurden mehrere Angebote gelegt und der Gemeinderat möge dem Billigstbieter, der Firma Manschein, den Auftrag erteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kinderbetreuungskosten Lockdown Kindergarten und Volksschule

Die Bundesregierung ersuchte alle Erziehungsberechtigten, die nicht zum Schlüsselpersonal für die Grundversorgung in unserem Land zählen, während des 2. u. 3. Lockdowns ihre Kinder so weit wie möglich im eigenen Haushalt zu betreuen. Viele Eltern sind diesem Ersuchen nachgekommen. Deshalb sollen die Betreuungskosten, sowie der monatliche Elternbeitrag nach tatsächlicher Anwesenheit der Kinder verrechnet werden bzw. für die Kinder, die während des Lockdowns den Kindergarten oder die Nachmittagsbetreuung der Volksschule nicht besuchten, die Kosten zur Gänze entfallen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag ab 17.12.2020 (Beginn des eingeschränkten Betriebes) bis auf Widerruf bzw. längstens für die Dauer des eingeschränkten Betriebes einstimmig zu.

Erstellung Waldwirtschaftsplan

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth besitzt ca. 109 ha Wald. Hierfür soll nun ein Waldwirtschaftsplan erstellt werden. Ziel ist eine nachhaltige Bewirtschaftung unter bestmöglicher Ausnutzung von Standort und Bestand. Für die Planerstellung wurden zwei Angebote vorgelegt. Der Gemeinderat beauftragt mit 9 Stimmen dafür und 8 Stimmen dagegen den Bestbieter, die Landwirtschaftskammer NÖ, mit der Planerstellung.



VERSCHMUTZUNG DURCH HUNDEKOT – Eine nie endend wollende Geschichte

Da die Beschwerden, dass Gehsteige, Straßen, Spazierwege usw. durch Hundekot verunreinigt sind, immer mehr zunehmen, möchten wir wieder einmal auf das NÖ Hundehaltegesetz hinweisen, und einige Punkte herausstreichen.

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden:

- Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Führen von Hunden:

- Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
- **Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**
- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
- Sofern erforderlich, jedenfalls aber
 1. in öffentlichen Verkehrsmitteln,
 2. in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen,
 3. auf Kinderspielplätzen,
 4. an Orten bei den üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten
 5. bei Veranstaltungen
 6. in beengten Räumen
 müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.



Ein Dank an all jene, die das bereits seit Jahren so handhaben!





Haushalte und Betriebe in der Marktgemeinde Bad Pirawarth bekommen die Chance auf eigene Glasfaseranschlüsse

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Und wir in der Marktgemeinde Bad Pirawarth sind unter den ersten, die diese Möglichkeit bekommen! Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) kann ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde errichten. Wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass mindestens 40 Prozent in den vorgesehenen Ausbaubereichen zustimmen.

Nachdem das Niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, erfolgt nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Bad Pirawarth bekommt als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetdiensten offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern!

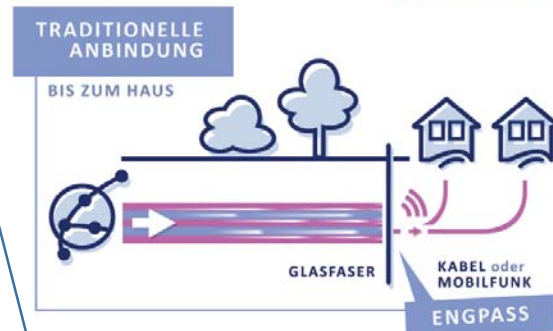
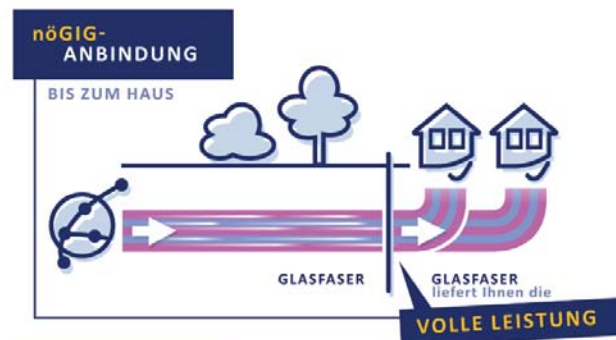
Sagen Sie JA zur Zukunft!

Wenn wir die Quote von 40 Prozent überschreiten und alle nötigen wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau noch dieses Jahr starten. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab. Wenn alles nach Plan läuft, werden die ersten Anschlüsse im Frühjahr 2022 aktiviert.

Mehr zum NÖ Glasfasernetzmodell unter www.noegig.at

Am 13.04.2021 findet ein Webinar statt:
<https://attendee.gotowebinar.com/register/5292460051745196301>

Am besten gleich anmelden und informieren!



GEMEINDEARZT

ALLE KASSEN Praktischer Arzt
WAHLARZT Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie

Dr. Ahmad Nischaburi

ORDINATION Breitenweg 16 • 2222 Bad Pirawarth | +0043 2574 2341 | ordination@rheuma-hausarzt.at



**Die Ordination ist am Montag, den
12. April 2021 nur bis 10.30 Uhr geöffnet.**

Vertretungen:

Dr. Tatzber, Tel: 02574/28128 und Dr. Leisser, Tel: 02574/3223

Ordination jeweils mit Terminvereinbarung!!

GESUNDE GEMEINDE



Die Gesunde Gemeinde Bad Pirawarth/Kollnbrunn hat 2020 die Plakette vom Land Niederösterreich erneut erhalten. Es wurde ein Projekt vom Arbeitskreis für die Gemeinde erarbeitet und umgesetzt. Es ist der 6860 >tut gut< Schrittweg in Kollnbrunn und wird gerade jetzt in der Coronazeit von der Bevölkerung gerne gegangen. Für diesen Zweck wurden 2 Bänke zum Ausruhen und Genießen unserer schönen Landschaft von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass es 2021 wieder gelingt Vorträge und Veranstaltungen durchzuführen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen = SILC in privaten Haushalten von Februar bis Juli 2021 durch. Nach dem Zufallsprinzip können auch Haushalte unserer Gemeinde ausgewählt werden. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-.

Nähre Informationen unter www.statistik.at/silcinfo.



Als Dankeschön erhalten

Klinik Pirawarth eröffnet Zentrum für ambulante Reha in Wien

Zusätzlich zur stationären Rehabilitation im Weinviertel bietet die Klinik Pirawarth ab sofort auch ambulante Rehabilitation in einem Gebäudeteil der Klinik Floridsdorf (ehem. Krankenhaus Nord) an. Wer wegen besonderer Verpflichtungen nicht mehrere Wochen von Zuhause weg kann, dem bietet die ambulante Reha eine wirkungsvolle Alternative zu einem stationären Aufenthalt. Die Antragstellung erfolgt mit dem gewohnten Antragsformular.



Am 8. Februar starten die ersten Patient*innen ihre Therapieprogramme am neuen, zusätzlichen Standort der Klinik Pirawarth in Wien Floridsdorf. Das dortige Angebot richtet sich an Menschen mit Herz-Kreislauf-, onkologischen und neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen der Atemwege und des Bewegungs- und Stützapparates. Das Konzept der ambulanten Rehabilitation richtet sich nach den Leistungsprofilen der PVA und wendet sich an Personen, die ausreichend mobil sind, um das Zentrum selbstständig zu erreichen. Zudem ist die ambulante Rehabilitation ideal als Nachbehandlung im Anschluss an einen stationären Aufenthalt.

Die Patient*innen kommen über einen mehrwöchigen Zeitraum in das Rehabilitationszentrum und setzen gemeinsam mit einem interdisziplinären Team aus Medizin und Therapie ihr Therapieprogramm um. Anträge können ab sofort über den Arzt oder die Ärztin in der niedergelassenen Praxis oder über das behandelnde Krankenhaus gestellt werden. Die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) übernimmt nach Bewilligung die Kosten. Antragsformulare zum Download und alle Informationen finden Interessierte unter www.klinik-pirawarth.wien.

Stimmen zur Eröffnung:

Prim. Dr. Andreas Winkler, MSc, Ärztlicher Direktor Klinik Pirawarth: „Jede Ärztin und jeder Arzt hatte oder hat Patientinnen und Patienten, für die eine Rehabilitation angezeigt wären. Nicht immer ist ein stationärer Aufenthalt umsetzbar - oft sind es private oder berufliche Umstände, die längeren Abwesenheiten nicht zulassen. Mit der ambulanten Reha gibt es jetzt eine effiziente Alternative.“

Harald W., erster Patient der Klinik Pirawarth in Wien: „Dass die ambulante Reha berufsbegleitend möglich ist, ist für mich eine sensationelle Sache. So kann ich meinem Beruf nachgehen und weiter an meiner Gesundheit arbeiten.“

Fotocredits: Klinik-Pirawarth



Am Foto von links nach rechts: Prim. Dr. Andreas Winkler, MSc/Ärztlicher Direktor, Harald W./erster ambulanter Patient, Dr. Julia Maasz/Therapiekoordinatorin, Hans Günther Loher/Geschäftsführender Gesellschafter

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bettina Benedikt
Unternehmenskommunikation

T.: +43 (0) 2574 / 291 60-5025
bettina.benedikt@klinik-pirawarth.at

Stationäre Rehabilitation

Klinik Pirawarth
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

info@klinik-pirawarth.at
www.klinik-pirawarth.at

Ambulante Rehabilitation

Klinik Pirawarth in Wien.
Brünner Straße 70, Stiege 2
1210 Wien

info@klinik-pirawarth.wien
www.klinik-pirawarth.wien

Neues aus der Mittelschule Gaweinstal

Am 23. Dezember 2020 verabschiedete sich OSR Kurt Jantschitsch von den Schülerinnen und Schülern der MS Gaweinstal und von seinen Kolleginnen und Kollegen. Leider konnte dies nicht in der Form stattfinden, wie alle sich dies gewünscht hätten. Unser Direktor besuchte stattdessen alle Klassen, um den Kindern alles Gute zu wünschen und auch gleich seinen Nachfolger als Schulleiter, Helmut Idinger, zu präsentieren. Die Klassensprecher nützten diese Gelegenheit, um von ihrer Seite Dankesworte und gute Wünsche auszusprechen.

OSR Kurt Jantschitsch war seit September 1979 Lehrer an der Hauptschule Gaweinstal. Er durfte seine gesamte Dienstzeit hier verbringen und damit viele Veränderungen in den letzten 41 Jahren im schulischen Bereich miterleben und mitgestalten. Im Jahr 2007 wurde er Direktor. In dieser Funktion war es ihm wichtig, immer ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben. Auch wenn er nicht mehr aktiv in der Klasse stand, war er trotzdem immer und überall an vorderster Front mit dabei, wenn es schulische Aktivitäten gab. Bei Schulmessen, Adventfeiern, Musicals, um nur einige Beispiele zu nennen, packte er tatkräftig mit an. Sein Leitspruch, gerade in schwierigen Zeiten, war: „Alles wird gut!“



Die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich im Rahmen einer Videokonferenz mit einem kreativen Video. Personalvertreterin Elke Müller und Helmut Idinger überreichten stellvertretend für alle eine riesige Karte, auf der alle LehrerkollegInnen und SchülerInnen unterschrieben hatten. Der aus Altmanns stammende neue Schulleiter unterrichtet seit 2012 an der MS Gaweinstal Mathematik, Bewegung und Sport sowie Informatik. Ihm wünschte Kurt Jantschitsch viel Erfolg für seine vielfältigen Aufgaben. Unser neuer Schulleiter, der schon bisher als EDV-Administrator tätig war, freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Fotocredits: NNöMS Gaweinstal



Frau Stadler, Frau Schischka-Strobl und Kinder aus der 2. Klasse

Adventkranz – auch in Corona-Zeiten

Leider konnte der Elternverein, wie in den letzten Jahren üblich, diesmal kein gemeinsames Adventkranzbinden organisieren und durchführen. Dennoch ließen es sich einige Lehrerinnen unter der Leitung von Hermine Stadler und Lisa Schischka-Strobl nicht nehmen, mit MNS und Abstand einen großen Adventkranz für die Aula zu gestalten.

Präsenzunterricht versus Distance Learning

Auch wenn das Distance Learning im Jänner gut funktioniert hat, hätten sich schon alle nach einem „normalen“ Unterrichtsbetrieb nach den Semesterferien gesehnt. Der Schichtbetrieb, den wir derzeit haben, ermöglicht den Kindern zumindest an zwei Tagen in der Woche die Anwesenheit in der Klasse. Die Bilder aus unserer Schulbibliothek zeigen, wie gerne die Kinder das Angebot an der Schule nützen und wie sehr ihnen Begegnung und persönlicher Kontakt wichtig sind.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Kinder aus der 1. Klasse in der Bibliothek

News aus unserer Gemeinde TOPOTHEK

Im Internet unter www.badpirawarth.topothek.at können Sie in unsere gemeinsame Gemeinde – Topothek einsteigen.

Sie können in der digitalen Topothek **Bilder**, worauf Personen und Objekte dokumentiert sind und **Dokumente**, Verträge, Trauerbilder, Parten, etc. aus der älteren aber auch aus der nahen Vergangenheit ansehen.

Aktuell sind bereits ca. 1.300 Bilder gespeichert, welche Sie mittels Suchfunktion (z.B. Name einer gesuchten Person, Straßename, Musterung, Kindergarten, Gewerbe, etc.) gezielt betrachten können.

Das nächste Topothek – Treffen, im Glockenhaus Kollnbrunn, wird pandemiebedingt vom März auf den **18. April 2021** verschoben.

Wir, die Topothekare laden Sie recht herzlich zu diesem Treffen ein.



1. Reihe von links
Wanderer Marianne
Besti Theresia
Bauer Heidemarie
2. Reihe von links
Bogner Johann
Kainz Joachim
Strobl Leo
Heide Klaus-Dieter
Stechauner Franz
Vielnascher Erhard
Brandl Gerhard (nicht am Bild)

Kommen Sie vorbei, machen Sie sich ein Bild über den aktuellen Status, klären eventuell offene Fragen mit uns und bringen Sie ihre Bilder mit, die Sie für die Topothek interessant finden, damit diese in der Topothek gespeichert und öffentlich gemacht werden können.

Ihre Bilder werden von den Topothekaren gescannt und beschrieben, das Originalbild bleibt in Ihrem Eigentum.

Auf der Gemeinde Homepage GEM2GO finden Sie alle 14 Tage ein neues Bild, zu dem wir noch Fragen haben und wir laden Sie ein, uns bei der Beschreibung und Klärung der offenen Punkte zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
Für die Topothekare, Heidemarie Bauer

Union Judo Club Raika Bad Pirawarth

Der UJC Bad Pirawarth steht in den Startlöchern für das #comebackstronger. Die Lockerungen für den Sport sind dringend notwendig, um vor allem dem Nachwuchs Bewegung und die damit einhergehenden Erfolgserlebnisse in einem sicheren Rahmen zu ermöglichen. Der österreichische Judoverband hat eine starke Stimme bei Sport Austria, der Vertretung aller Einrichtungen des organisierten Sports in Österreich, und unterstützt die Vereine mit ausgezeichneten Präventionskonzepten.

Jede Krise birgt auch Chancen, und so hat der UJC Hollabrunn beschlossen, sich als Stützstelle in den UJC Bad Pirawarth einzugliedern. Diese Zusammenlegung, die seit Anfang des Jahres offiziell ist, bringt Trainer mit vielseitiger Erfahrung und (zumindest formal) gut 30 Mitglieder in den Verein.

Die Judoka aus Hollabrunn sind keine Unbekannten, da die letzten Jahre bereits Trainingsgemeinschaften gebildet wurden und der erfolgreiche Weinviertel-Cup mit seinen vier Bewerbungen pro Jahr zwei Jahre lang gemeinsam ausgerichtet wurde.

Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth



Bild aus dem Archiv: v.l.n.r. Sportunion-Obfrau Marianne Wanderer, ehem. Obmann des UJC Hollabrunn- jetzt Stützstellenleiter des UJC Bad Pirawarth Janez Erat, Obmann des UJC Bad Pirawarth Roman Brunovsky – die Zusammenarbeit hat die letzten Jahre schon sehr gut funktioniert.

Feuerwehrjugend

Nachdem wir ab November leider keine Jugendstunden im Feuerwehrhaus mehr machen konnten, stiegen wir im Dezember auf online Betrieb um. Einmal in der Woche trafen wir uns online, um den Kontakt zu halten, miteinander zu plaudern und auch Ausbildung zu machen. Themen dabei waren unter anderem die Absicherung einer Unfallstelle oder auch Geräte für die technische Hilfeleistung und wo sie im Auto zu finden sind.

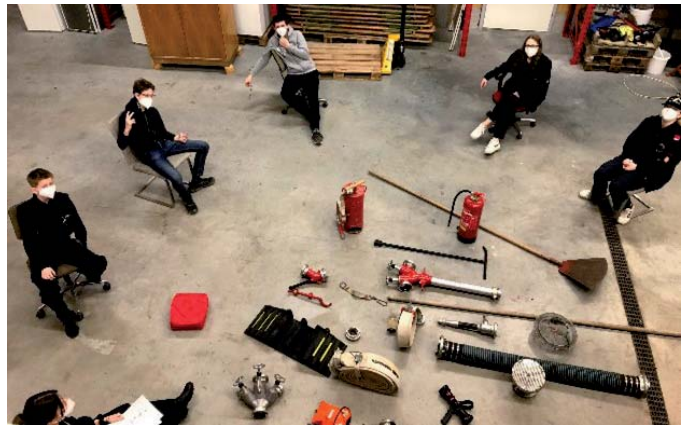


Im Februar kamen dann die guten Nachrichten, auf die sich jeder gefreut hat: Wir dürfen in Kleingruppen wieder Jugendstunden im Feuerwehrhaus machen. Die nächste Chance haben wir gleich ergriffen und uns am 19. Februar getroffen. Die Kinder wurden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt, sodass die Personenzahl nicht überschritten wird. Gleich beim ersten Termin standen unterschiedliche Geräte aus den Autos an, denn sie

wirklich anzufassen ist etwas anderes als sie nur am Bildschirm zu sehen.

Die Einteilung der Gruppen haben wir beibehalten und machen wöchentlich eine Jugendstunde, um uns auf den Wissenstest vorzubereiten. Die Kinder müssen unter anderem die verschiedenen Geräte kennen, Fragen beantworten, Knoten machen und die Dienstgrade der Feuerwehr benennen.

Bei **Interesse an der Feuerwehrjugend**: Kinder **ab 10 Jahren** können gerne **jederzeit** und kostenlos mitmachen. Einfach eine E-Mail an feuerwehrjugend.badpirawarth@gmail.com senden.



Fotocredits: FJ Bad Pirawarth

Am Kaffeeberg



Fotocredit: Marianne Wanderer

Ein großer Dank an Gerhard Brandl, der im Schaukasten Am Kaffeeberg zum wiederholten Mal die Fotos und Texte erneuert hat. Leider bleicht die Sonne mit aller Kraft immer wieder die Geschichte der Renovierung des Kaffeebergkellers durch Herrn Erich Ulrich und seinen Helfern bis zur Unkenntlichkeit aus. Der Kaffeeberg ist seit mehr als hundert Jahren ein geschichtsträchtiger Platz in unserem Kurort.

Sobald Veranstaltungen möglich sind, kann der Kaffeebergkeller wieder gebucht werden.

GESUCHT.GEFUNDEN!

Für unseren Kindergarten wird folgendes gesucht:

- Laufräder
- Gartenspielsachen
- Brettspiele
- Bücher

Abgabestelle: Kindergarten, Pirawarther Straße 11, 2222 Kollnbrunn



Wir möchten **ausdrücklich darauf hinweisen**, dass Spielsachen, Bücher und Laufräder nur in **einwandfreiem, vollständigem und ordentlichen Zustand** angenommen werden!

Freiwillige Feuerwehr Bad Pirawarth

Die Jahreshauptversammlung fand unter besonderen Hygienebestimmungen, mit Abstandsregelungen und FFP2-Masken im Feuerwehrhaus statt.

Bei der diesjährigen Versammlung stand auch die Wahl des Kommandos an. Zum Kommandanten wurde Christoph Epp gewählt, Monika Schiffmann wurde in ihrer Position als Kommandantstellvertreterin wiedergewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Martin Eschberger bestellt.



Fotocredit: FF Bad Pirawarth

Freiwillige Feuerwehr Kollnbrunn

Die Mitgliederversammlung der FF Kollnbrunn fand in diesem Jahr im Turnsaal der VS Bad Pirawarth statt, da hier die Abstandsregeln zur Vermeidung von Coronainfektionen gut umzusetzen waren. Jedes Feuerwehrmitglied wurde außerdem mit einer FFP2-Maske ausgestattet, Händedesinfektionsmittel wurde zur Verfügung gestellt und die Tagesordnung wurde auf die allernötigsten Punkte beschränkt. Bei den Turnusmäßigen Wahlen von Kommandant und Kommandantstellvertreter, die von Bgm. Kurt Jantschitsch geleitet wurde, wurde das bisherige Kommando bestätigt.

Paul Theuretzbachner wurde wieder zum Kommandanten gewählt, ebenso Anton Achter zu seinem Stellvertreter. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder Franz Stechauner bestellt.



Fotocredit: FF Kollnbrunn

Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel! Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!



Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten. Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt: Was sind die Stärken und Schwächen der Region? Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein? Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir - gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Wir wollen die Weinviertler*innen aktiv am Strategieprozess für unsere Region einbinden und erhoffen uns viele spannende Inputs, mit denen wir weiterarbeiten können, um so unser Weinviertel noch lebenswerter zu machen.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER- und Kleinregionsmanagements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Wer anschließend auch Interesse an einer Mitarbeit in Workshops hat oder an spannenden Diskussionen teilnehmen möchte, kann sich beim LEADER-Management melden.

Alle Infos zur Weinviertel Strategie und zu den geplanten Aktionen gibt's online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.



Zusatzinformation:

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

Rückfragenhinweis:

DI Christine Filipp
Geschäftsführung
T: +43 (2245) 21230 – 11
christine.filipp@weinviertelost.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bankverbindung

ERSTE Bank

IBAN: AT75 2011 1826 4786 3100

BIC: GIBAATWWXXX

LEADER Region Weinviertel Ost

A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel | Resselstraße 16

Tel: +43 (2245) 21230 - 10 | Fax +43 (2245) 21230 - 99

leader@weinviertelost.at | www.weinviertelost.at

ZVR: 220134510 | UID: ATU64097756



Am 18. April 2021 ruft unsere Gemeinde zum gemeinsamen „Natur im Garten“ Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.

So komme ich zum Blühwiesen- Samensackerl in meiner Gemeinde:

Gemeindeamt Bad Pirawarth
Prof. Knesl-Platz 1
2222 Bad Pirawarth
solange der Vorrat reicht!

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Was muss bei der Aussaat beachtet werden?

Wie muss der Boden vor der Aussaat beschaffen sein?

Blühwiesen können im Prinzip auf jedem Boden angelegt werden. Ein sonniger Standort ist Bedingung.

Muss der Boden vor der Aussaat bearbeitet werden?

Der Boden sollte mechanisch gelockert und frei von Bewuchs sein. Gräser sollten Sie in jedem Fall entfernen.

Wie rasch blüht die neue Blühwiese?

Einjährige Blümmischungen blühen bereits wenige Wochen nach der Aussaat. Mehrjährige Blumenwiesen zeigen erst nach zwei bis drei Jahren ihre volle Pracht.

Wie hoch ist der Aufwand für die Pflege und die Erhaltung der Blühwiesen?

Einjährige Blümmischungen werden nach der Aussaat nicht mehr bearbeitet und müssen jährlich gesät werden. Mehrjährige Blumenwiesen werden je nach Standort, Saatgut und Nutzungsansprüchen ein- bis dreimal gemäht. Jedes Jahr sollte gleich oft und etwa um dieselbe Zeit gemäht werden, damit sich eine passende Pflanzengesellschaft einstellt.

Woher kann das Saatgut bezogen werden?

Beim „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 erhalten Sie Informationen rund um das Blühwiesen-Samensackerl. Dort bekommen Sie auch Auskunft zu Bezugsquellen für Blumenwiesen-Saatgut.

Gnadenhochzeit

Katharina & Franz ZICKL 03.06.
Winterzeile 29

Goldene Hochzeit

Fotocredit: privat

Christine und Karl Stephan feierten im Jänner ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch gratulierte sehr herzlich.

~~~~~

**Geburtstage****95 Jahre**

Hildegard HICKL 19.04.  
Obere Hauptstraße 54  
Katharina BOGNER 30.05.  
Wienerweg 12/1

**90 Jahre**

Elfriede STROBL 26.04.  
Vorstadt 3  
Erich KRTINA 19.05.  
Brünnerstraße 16  
Anton SEMELA 26.06.  
Untere Hauptstraße 69

**85 Jahre**

Mag. Johann SCHMID 13.06.  
Bahnstraße 20

**80 Jahre**

Franz POLLANY 06.04.  
Obere Hauptstraße 56  
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter HEIDE 29.04.  
Sommerzeile 38  
Josef SCHODL 12.05.  
Rechte Vorstadt 16  
Edeltraud BIBERLE 04.06.  
Untere Hauptstraße 39

**75 Jahre**

Rosa POLLANY 27.04.  
Obere Hauptstraße 56  
Walter WEINHOFER 29.04.  
Untere Hauptstraße 65  
Leopold NELLER 30.05.  
Wienerstraße 6

**70 Jahre**

Gabriela Gertrude ZAPULA 03.04.  
Am Lüßfeld 2  
Franz NELLER 05.04.  
Vorstadt 30  
Erich ZWEDLER 06.06.  
Mühlgasse 5  
Maria BOGNER 20.06.  
Sommerzeile 18

~~~~~

Sterbefälle

Gerhard Franz Ferdinand KRIŽSO 14.12.
Untere Hauptstraße 66
Robert GRADSACK 09.01.
Fasangasse 20
Josef HEINERMANN 13.01.
Wolkersdorferstraße 8
Erika MAYER 16.01.
Mühlgasse 14
Andreas WEBER 23.01.
Untere Hauptstraße 53
Rosalia HÖSCH 01.02.
Bahnstraße 42
Theresia GRADINGER 05.02.
Rathausstraße 19/12, 2273 Hohenau a.d.March
Franz VIELNASCHER 06.03.
Parkring 29/3/8
Maria SATTLER 12.03.
Am Lüßfeld 23
Rudolfine GRADSACK 15.03.
Liechtensteinstraße 69-71, 2130 Mistelbach
Johann SKOUMAL 24.03.
Kurhausstraße 53



Hinweis: Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

Permanente kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

Stand 5. März 2021

		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Angern Gemeindeamt Bahnstraße 5	von bis	15:00 17:00						
Bad Pirawarth Dependance Eingang Bindergasse	von bis	08:00 10:00			16:00 20:00			
Deutsch-Wagram UNION-Halle Hamerlingstraße 13	von bis			16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00
Engelhartstetten Gemeindezentrum Obere Hauptstraße 2	von bis							08:00 12:00
Gänserndorf Alter Turnsaal Eichamtstraße 4	von bis		65+ 08:00 12:00 16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00	14:00 18:00
Groß-Enzersdorf Hotel am Sachsengang Schloßhofer Straße 60	von bis		16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 14:00
Haringsee Gemeindeamt Kirchengasse 23	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
Hohenau an der March Veranstaltungszentrum „Atrium“ Liechtensteinstraße 10	von bis		16:00 20:00			08:00 12:00		
Jedenspeigen Feuerwehrhaus Bahnstraße 4	von bis				17:00 20:00			
Lasee Rathaus Obere Hauptstraße 4	von bis		ab 16.3. 17:00 20:00					14:00 18:00
Leopoldsdorf Turnhalle Mittelschule Rathausplatz	von bis				16:00 20:00			14:00 18:00
Neusiedl an der Zaya Gemeindegasthaus Bahnstraße 5	von bis				16:00 20:00			
Strasshof a. d. Nordbahn VHS Strasshof Schönkirchner Straße 3	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00				
Sulz im Weinviertel Gemeindegasthaus Obersulz 21	von bis				16:00 20:00			
Zistersdorf Schlossplatz 6	von bis	08:00 12:00		08:00 12:00		16:00 20:00	08:00 12:00	

Keine Terminvereinbarung • Es kann zu Wartezeiten kommen.
Diese Termine gelten bis auf Widerruf. • Das Test-Angebot wird laufend adaptiert.

65+ Exklusiver Test-Termin
für Personen über 65 Jahre.

© 2021 - Stadtgemeinde Gänserndorf

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
für alle Vereine etc. am 07.06.2021.**

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach www.mbe.at/mistelbach